

Schöpfung- es grünt und blüht

(Geschichte ist im neuen CL- Video mit drin, wenn möglich schaut euch die Umsetzung vorher an. Dann legt mit den Kindern gemeinsam das Bodenbild daheim. Verwendet einfach alles was ihr habt und findet. Gutes Gelingen!)

<https://www.youtube.com/watch?v=v6fuB3Ha5kA>

Am Wochenende haben wir eine große Fahrradtour gemacht und es war wunderschön. Wir haben den Geisingberg besucht und das Müglitztal, waren am Aschergraben und am Galgenteich. Das tollste war die schönen Wiesen! So viele verschiedene Blumen und Gräser.

Und keine einzige Blume sieht aus wie die andere. Sie sind so einzigartig wie wir Menschen.

Ich finde das immer richtig toll wie viele gute Ideen Gott hatte und wie genial er alles hinbekommen hat.

Die Bibel erzählt uns wie alles entstand. Das könnt ihr euch gern ansehen und am besten hinterher nachspielen.

Die Schöpfungsgeschichte kann man mit Reißbildern legen oder mit Naturmaterialien, Tüchern, Spielzeugen, Fotos usw. Da müsst ihr aber bei der Vorbereitung helfen und Sachen zusammensuchen, die Gott geschaffen hat. Diese baut dann mit ein.

Die Schöpfung (dunkles Tuch als Untergrund)

Am Anfang war alles ganz dunkel. Der Geist Gottes schwebte über dem Durcheinander. Da befahl Gott: "Er werde Licht!" und tatsächlich wurde es hell auf der Erde.

- helles Tuch drauf (bis oben)

Er nannte das Licht Tag und die Dunkelheit Nacht. So wurde es Morgen und der erste Tag begann. Und Gott rollte den Himmel auf wie ein großes blaues Tuch .

- weißes Tuch runterziehen

und machte das Wasser oben am Himmel und das Wasser unten auf der Erde.

- Wolken, Regen auflegen, Meer auflegen- blaues Tuch

Dies geschah am 2.Tag.

Dann kam der dritte Tag. Gott hatte jetzt die Nacht, den Tag und den Himmel geschaffen. Aber das Wasser auf der Erde war unverändert. Da befahl Gott: " Das Wasser soll sich in Tälern sammeln und trockene Erde freigeben!" Und das Wasser

gehorchte. Das Land was nicht mehr vom Wasser überspült wurde, trocknete schnell im Licht und Gott nannte das trockene Land Erde und die Wasserbecken Meer.

- braunes, grünes Tuch auflegen (Land, Berge, Tal)

Nun sollen auf der Erde Bäume und Sträucher wachsen. Und Graß, Wiesen und Blumen sollen die nackte kahle Erde schmücken." Und aus dem Erdboden schossen kleine grüne Grashalme und Kräuter hervor. In rasendem Tempo hatten sie sich über die ganze Erde verteilt. Am Abend des dritten Tages konnte Gott schon auf eine wunderschöne blühende und farbenfrohe Erde blicken. Und Gott sah, dass es gut war.

- Pflanzen

Am vierten Tag, schaute sich Gott den Himmel an und erschuf Sterne, Mond und Sonne, brachte sie am Himmel an und gab ihnen ihre Zeit.

"Der Mond und die Sterne sollen nur in der Nacht zu sehen sein.

- Mond und Sterne auflegen

Die Sonne dagegen soll man auch am Tag bestaunen können."

- Sonne auflegen

Nun füllte Gott das Wasser mit vielen schwimmenden Tieren. Große und kleine Fische tummelten sich im Meer.

- Fische auflegen, Muscheln

In der Luft lies Gott die Vögel fliegen.

- *Vögel auflegen*

Und Gott sah, das es gut war. Er segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und werdet immer mehr und erfüllt das Meer und die Luft.

Das geschah am fünften Tag

Der 6. Tag brach an. Nun erschuf Gott die Tiere: kleine und große: Pferde, Giraffen, Löwen

Tiere reißen (Reißbilder) oder Plüschtiere o.ä. verwenden

- *Tiere auflegen (aufzählen lassen)*

Alles war gut.

Dann sagte Gott: Nun lasst uns Menschen machen, die uns ähnlich sind.

Er nahm einen Klumpen Lehm von der Erde und formte daraus den ersten Menschen: Adam. Und damit Adam nicht so alleine war, bat er Gott um einen zweiten Menschen. Gott erfüllte Adam seinen Wunsch. Doch diesmal nahm er nicht einen Klumpen Lehm, sondern eine Rippe von Adam. Er schlief so fest, dass er es gar nicht merkte.

Aus Adams Rippe formte Gott einen zweiten Menschen. Diesmal eine Frau und er nannte sie Eva. Beiden Menschen hauchte er den Lebensatem ein und so bekam der Mensch eine Seele.

-Puppen auflegen

Als Gott endlich fertig war, mittlerweile war es schon der siebente Tag, lehnte er sich zurück und ruhte sich aus. Da bei schaute er auf seine Schöpfung und er fand es war eine tolle Idee gewesen.

Nun dürft ihr euch auch ausruhen!

Bis bald, eure Katrin